

Keine Grenzen mehr

Für ihre Theaterproduktion »Stalin - eine Diskussion über das (griechische) Theater« erhielten die Griechen Michael Marmarinos und Akillas Karazissis am Sonntag 15000 Euro von der Bundeszentrale für politische Bildung. So hoch ist der Hauptpreis des »Echt!«-Festivals dotiert, das den Untertitel »Politik im Freien Theater« hat und in den vorangegangenen elf Tagen in Köln stattfand.

Die Jury befand, den Preisträgern sei es gelungen, »formale Grenzen zwischen Publikum und Bühne, Film und Theater, Schauspielern und Gästen, Texten und Life-Diskussion« aufzuheben. Den zweiten großen Preis des Festivals vergab das Goethe-Institut an die deutsche Produktion »Hell on Earth« von Constanza Macras. Nach Jurymeinung überwindet auch dieses Stück, das in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Berlin-Neukölln entstand, einige Grenzen, nämlich »soziale, ästhetische und traditionelle«. Der Preis des Goethe-Instituts ist mit 10000 Euro dotiert. Alle 23 Vorstellungen des Festivals waren ausverkauft.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116215.keine-grenzen-mehr.html>